

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

DIE NATUR IM FARBENFROHEN GEWAND

Genießen Sie den Herbst!



Wassertage

2019:

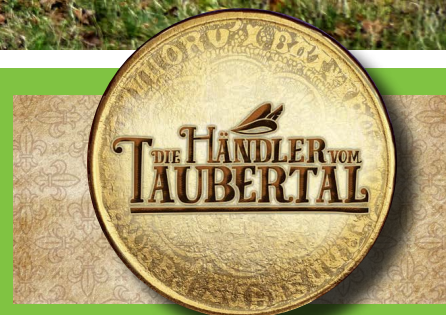
Dem Lebensmittel
Nr. 1 auf der Spur!



Alle Infos zu den
neuen Bauplätzen



Bundesjazzorchester
in Lauda live erleben



Enthüllt: das Lauda-
Königshofen-Spiel

Der Oktober im Rückblick



Dank spätsommerlicher Temperaturen war der erste "Laudemer Weinherbst" mit verkaufsoffenem Sonntag sehr gut besucht, wie die oberen Bilder zeigen. Auch das neueste Konzert der Reihe "Jazz in der Aula" avancierte zu einem großen Erfolg, denn die Barrelhouse Jazzband bot erneut eine erstklassige musikalische Unterhaltung.

Zudem hat der Petitionsausschuss des baden-württembergischen Landtags mit großer Resonanz eine Anhörung in Sachen Aufbereitungsanlage in der Festhalle Gerlachsheim durchgeführt. Im Anschluss daran folgte eine Ortsbegehung mit den Beteiligten.

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Spielplätze wurden erneuert

Die Neugestaltung des Gerlachsheimer Spielplatzes "St. Veit" kommt bei der jungen Bürgerschaft prima an. Nun hat der Bauhof auch den Spielplatz "Sailtheimer Straße" in Königshofen aufgewertet. Die Kleinen dürfen sich auf viele neue Spielgeräte freuen. Mehr dazu in Kürze.

Die Überraschung ist geglückt!

Wer hätte vermutet, dass die Stadt Lauda-Königshofen einmal ein strategisches Brettspiel – produziert vom Ravensburger Spieleverlag – herausgeben würde? Die Veröffentlichung ist für Anfang 2020 geplant. Alle Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Politik & Verwaltung



DIE NEUEN BAUGEBIETE IM PORTRAIT

Perfekt (nicht nur) für junge Familien

Die Stadt Lauda-Königshofen verfügt über attraktive und familienfreundliche Wohnbauflächen, um den Wunsch nach den eigenen vier Wänden verwirklichen zu können. Für bauwillige (Neu-)Bürger sind kürzlich drei neue Baugebiete entstanden: "Schreier III" in Marbach, "Herbstwiesen" in Oberbalbach und "Lerchenbaum" in Messelhausen.

Bei der Suche nach dem für Sie am besten geeigneten Bauplatz stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne beratend zur Seite. Wir informieren zum Beispiel über die Möglichkeiten, ein Grundstück in einem unserer Baugebiete zu reservieren, klären über die entstehenden Kosten auf und erläutern Ihnen, welche Aspekte Sie beim Grundstückskauf beachten sollten. Wenden Sie sich dazu bitte an die Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 2, Sachgebiet Liegenschaften. Die Kontaktdaten haben wir auf der nächsten Seite zusammengefasst.

Seit jeher legt die Stadt Lauda-Königshofen großen Wert darauf, dass überall dort gebaut werden kann, wo eine stete Nachfrage besteht. Deshalb wird weiterhin die bedarfsgerechte Erschließung von Baugebieten angestrebt.

Wie kann ich mich für einen Bauplatz bewerben?

Für die jeweiligen Baugebiete liegen Bewerberlisten vor, in der sich jeder interessierte Bauwillige eintragen lassen kann. Schreiben Sie dazu eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung Ihres Wunschbauplatzes an Herrn Fabian Walter (fabian.walter@lauda-koenigshofen.de).

Wo finde ich Informationen über freie Baugrundstücke?

Auf www.lauda-koenigshofen.de/leben-und-wohnen/bau-und-infrastruktur/freie-baugrundstuecke finden Sie einen aktuellen Überblick über die im Eigentum der Stadt stehenden Flächen.

Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen die neuen Bauplätze in Messelhausen, Marbach und Oberbalbach vor.



Politik & Verwaltung



99,50
€/m²

Schreier III

Stadtteil: Marbach
Lage: Sehr sonnig, traumhafte Sicht ins Taubertal
Anzahl der Bauplätze: 5

Die fünf neuen Bauplätze liegen direkt am Ortseingang. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Sporthalle des Turn- und Schützenvereins, die einen Mittelpunkt des dörflichen Lebens bildet.

Bauwillige Bürger schätzen sicherlich auch die gute Verkehrsanbindung an die Bundesstraße und die Autobahn sowie die idyllische Lage im Gewann "Jostflürlein". Von dort aus bietet sich eine prächtige Aussicht auf die Stadtteile Lauda und Königshofen. Die Bauplätze bestehen außerdem durch ihre sonnige Lage.

85
€/m²

Lerchenbaum

Stadtteil: Messelhausen
Lage: Am Ortsausgang in Richtung Vilchband
Anzahl der Bauplätze: 5

Das Baugebiet "Lerchenbaum" liegt im Nordosten des Stadtteils Messelhausen und bildet einen harmonischen Übergang in die freie Natur.

Die fünf Bauplätze ermöglichen ein attraktives Wohnen im Grünen in ruhiger Lage mit kurzen Wegen in Unter- und Oberzentren. Die geringe Neigung des Baugeländes nach Westen lässt vielfältigen Gestaltungsspielraum bei der Anlage des Wohngrundstücks zu.

- Ruhige Wohnlage
- Ca. 5 Minuten Fahrtzeit zur Verkehrsachse Lauda/Tbb./Bad Mgh.

90
€/m²

Herbstwiesen

Stadtteil: Oberbalbach
Lage: Am Ortseingang in Richtung Unterbalbach
Anzahl der Bauplätze: 7

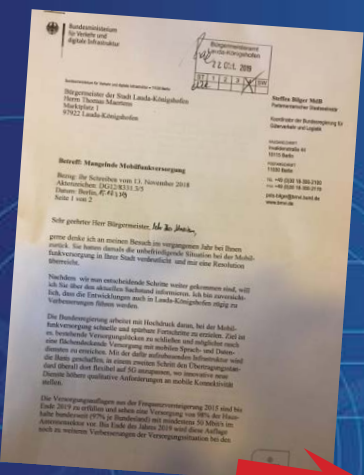
Oberbalbach ist das Dorf mit Herz und Hand. Gerade für junge Familien ermöglichen die Bauplätze am Ortseingang (von Unterbalbach kommend) eine hohe Wohnqualität in sonniger Lage.

- Gute Nahversorgung
- Aktives Vereinsleben
- Sonnige, idyllische Lage

Haben Sie Interesse?

Gerne nehmen wir Sie unverbindlich auf unsere Bauplatzbewerberliste mit auf. Wenden Sie sich hierzu an Herrn Fabian Walter (Tel. 09343 501-5241)

Politik & Verwaltung



"Die Eigeninitiative der Stadt Lauda-Königshofen begrüße ich sehr. Nachdem Sie und ich bereits mit der Deutschen Telekom AG hinsichtlich der Mobilfunkversorgung in Ihrer Stadt im Kontakt waren, werde ich (...) auch noch einmal auf das Unternehmen zugehen. Ich bin zuversichtlich, dass die Entwicklungen auch in Lauda-Königshofen zügig zu Verbesserungen führen werden."

Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur



SCHREIBEN AN DIE STADT LAUDA-KÖNIGSHOFEN Verbesserungen beim Mobilfunk

Im November letzten Jahres war Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, in Lauda-Königshofen zu Gast. Dabei übergab Bürgermeister Thomas Maertens dem Staatssekretär ein Schreiben mit der ausdrücklichen Bitte um Engagement für eine bessere Mobilfunkversorgung in Lauda-Königshofen.

Nun antwortete der Staatssekretär wie folgt: "Gerne denke ich an meinen Besuch im vergangenen Jahr bei Ihnen zurück. Sie hatten damals die unbefriedigende Situation bei der Mobilfunkversorgung in Ihrer Stadt verdeutlicht und mir eine Resolution überreicht.

Die Versorgungsauflagen aus der Frequenzversteigerung 2015 sind bis Ende 2019 zu erfüllen und sehen eine Versorgung von 98 % der Haushalte bundesweit mit mindestens 50 Mbit/s im Antennensektor vor. Bis Ende des Jahres 2019 wird diese Auflage noch zu weiteren Verbesserungen der Versorgungssituation bei den Haushalten führen. Mit den in diesem Jahr vergebenen Frequenzen sind Versorgungsauflagen geknüpft, die sich insbesondere auf die weitere Verdichtung in der Fläche auswirken werden. Sie richten ihren Fokus auf die Versorgung an

Verkehrswegen, werden aber auch zu einer Verbesserung der Versorgung der Haushalte beitragen.

Schließung der weißen Flecken

Darüber hinaus hat das BMVI bereits Kernpunkte einer Gesamtstrategie für den Mobilfunkausbau veröffentlicht, deren laufende Ausarbeitung in eine Beschlussfassung der Bundesregierung münden wird. Oberstes Ziel ist es, unterbrechungsfreies Surfen und Telefonieren überall in Deutschland zu gewährleisten. Die Schließung der weißen Flecken im LTE-Netz und der zügige Ausbau von 5G, Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, Erschließung von Funkmast-Standorten sowie Bereitstellung von Informationen zur Netzinfrastruktur für Marktakteure sind die wichtigsten Hebel hierfür.

Städte und Gemeinden können die Realisierung der Versorgung beschleunigen, indem sie die Mobilfunkbetreiber bei der Standorteseuche unterstützen, notwendige Genehmigungen schnellstmöglich erteilen und die entsprechende Erschließung mit Stromanschlüssen und Glasfaserkabeln oder entsprechenden Leerrohren bewirken." – Die Stadt bedankt sich bei Steffen Bilger für seinen Einsatz und bleibt weiterhin am Thema dran!

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Flurbereinigung Königheim - Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft
- Flurbereinigung Bad Mergentheim - Stuppach

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Sitzungstermine für den Gemeinderat

- Montag, 25. November
- Montag, 16. Dezember

Bitte beachten Sie, dass öffentlich anberaumte Sitzungen kurzfristig verschoben werden können. Die Bekanntgabe erfolgt daher ohne Gewähr.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Bernhard Wilhelm Sack, Oberlaua (29. September)
 Karl Nikolaus Schwab, Königshofen (05. Oktober)
 Rita Maria Kattner geb. Wirsching, Heckfeld (07. Okt.)
 Maria Theresia Holler, Königshofen (15. Oktober)

Eheschließungen:

Susann Schade und Kai-Uwe Walter Heinze,
 Lauda (04. Oktober)

Theresa Wiedermann, Unterbalbach und
 Jan Oswald Paul, Heilbronn (04. Oktober)

Lea Brüggemann, Altdorf b. Nürnberg und
 Johannes Tristan Bartel, Lauda (19. Oktober)

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen liegen derzeit keine aktuellen Fundstücke vor.

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Die Abholung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
 Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

CDU-Fraktion arbeitet an zahlreichen Themen

Unsere Fraktion hat sich auch in den letzten Wochen wieder mit vielen Themen inhaltlich befasst und entsprechende Anträge an die Stadtverwaltung gerichtet.

Thema Baugebiete in allen Stadtteilen

Die CDU-Fraktion setzt sich neben einer aktiven Innenentwicklung der Stadtteile auch für neue, bezahlbare Bauplätze ein. In den letzten Jahren haben wir durch unsere regelmäßigen Termine der Fraktion „vor Ort“ frühzeitig das Heft des Handelns in die Hand genommen. Teilweise war aber auch schon viel Zeit ins Land gegangen, sodass wir manche potenziell Bauwilligen schon an andere Städte und Gemeinden verloren haben.

Für unsere Fraktion ist klar: Nur wenn wir es schaffen, in den 12 Stadtteilen bedarfsgerecht neue Bauplätze zu erschließen, wird es uns gelingen, junge Familien mit oftmals im Ort verwurzelten Partnern zu halten und neue Familien zu gewinnen. Dies ist im Übrigen auch ein Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der örtlichen Infrastruktur. Daneben sind junge Familien und Kinder wichtig, damit auch ein kleines Dorf lebendig bleibt. Da zum Jahresende 2019 der Paragraph 13b BauGB ausläuft, haben wir in einem aktuellen Antrag an die Stadtverwaltung beantragt, dass notwendige Aufstellungsbeschlüsse – für das weitere, zeitnahe Vorankommen neuer Bauplätze – gefasst werden.

Thema Jugendbeteiligung in Lauda-Königshofen

Die Beteiligung und Einbindung der jungen Generation hinkt in unserer Stadt hinterher. Wir wollen der Jugend eine politische Beteiligungsmöglichkeit einräumen. Dazu hat die Junge Union mit zahlreichen Jugendlichen einen Antrag beim Bürgermeister eingereicht. Sie wollen eine Beteiligung nach Paragraph 41a der GemO erreichen. Darüber muss nun der Gemeinderat zeitnah befinden. Diesen Antrag unterstützen wir als Fraktion ausdrücklich.

Thema Hochzeitswald / Natur- und Klimaschutz

Die Wahrung der Schöpfung, Natur- und Klimaschutz ist eine Aufgabe für uns alle - und nicht das alleinige politische Anliegen einer Einzelgruppierung. Diesbezüglich

sind wir im regen Kontakt mit Landwirtschaft, aber auch engagierten Verbänden. Naturschutz gelingt nur gemeinsam, nicht gegen die Landwirte! Daneben hat unsere Fraktion kürzlich einen Antrag auf Einrichtung eines Familien-/Hochzeitswaldes beantragt. In vielen Städten und Gemeinden gibt es bereits ähnliche Modelle. Paare pflanzen beispielsweise nach ihrer Hochzeit in der Kommune gemeinsam einen Baum auf einer städtisch vorgesehenen Fläche. Eine ähnliche Idee haben wir auch für Touristen und „Rebstöcke“ angeregt, um so auch die Bindung zur Stadt immer wieder herzustellen.

Zudem hat unsere Fraktion einen Antrag eingereicht zur Aufforderung an der Teilnahme „Baden-Württemberg blüht“. Unsere Idee: die Stadt soll gemeinsam mit den Ortschaftsräten nach geeigneten Flächen suchen und auch im Bereich Blühwiesen und Grünflächen noch mehr vorangehen. Eine Teilnahme am Wettbewerb wäre ein guter Anlass. Die von unserem Stadtrat Dr. Heinrich im vergangenen Jahr initiierte Schaffung einer neuen Stelle in der Verwaltung ist auch für dieses Thema prädestiniert. Wir freuen uns, wenn der Gemeinderat diese Themen positiv aufnehmen würde.

Thema moderne Verwaltung und Digitalisierung

Digitale Verwaltung, moderne Kommunikation, ein Ratsinformationssystem und eine Agenda „Digitalisierung“ müssen nach unserem Dafürhalten dringend vorangetrieben werden. Der von der CDU-Fraktion angestoßene WLAN-Ausbau in allen Stadtteilen war und ist ein erster Schritt. Eine von uns beantragte BürgerApp hat die absolute Mehrheit aus FBL/SPD abgelehnt und damit eine weitere Möglichkeit zum digitalen Aufbruch verstreichen lassen.

Wir nehmen gerne auch Ihr Anliegen per E-Mail an idee@cdu-lauda-kgh.de auf. Ihr Ansprechpartner im Gemeinderat: Marco Hess. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und laden Sie schon jetzt zum nächsten Besuch unserer Fraktion in Ihrem Stadtteil herzlich ein. Wir wechseln fast monatlich den Stadtteil, um uns immer aktuell ein Bild von der Lage vor Ort und den anstehenden Themen zu verschaffen.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Marco Hess

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Kommunalpolitische Wendezeit in Lauda-Königshofen

Bei den Kommunalwahlen am 26. Mai dieses Jahres haben die Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen die Zusammensetzung des obersten politischen Organs ihrer Stadt, des Gemeinderats, neu bestimmt mit dem Ergebnis, dass die CDU ihre jahrzehntelange absolute Mehrheit verloren hat. Die Freie Bürgerliste hat durch einen respektablen Stimmenzugewinn die CDU zwar stimmenmäßig überholt, aber beide Fraktionen sind mit je 12 Mandaten gleich stark. Die SPD/Freie-Bürger-Stadtratsfraktion ist mit fünf Mandaten zwar die kleinste Fraktion, aber bei wichtigen kontroversen Entscheidungen das „Zünglein an der Waage“. Da unsere Fraktionsmitglieder/-innen langjährige Erfahrung haben, sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und werden deshalb unser Abstimmungsverhalten nach sachlichen Kriterien ausrichten. Wie in unserem Wahlprogramm versprochen, wollen wir dafür eintreten, dass die zukünftige Kommunalpolitik bürgerfreundlicher, sozialer und ökologischer werden kann.

Die Themen Naturschutz, Artenschutz und Klimaschutz haben für die Bürgerinnen und Bürger zunehmend an Bedeutung gewonnen und dies muss zukünftig auch in der Kommunalpolitik ihren Niederschlag finden. Hier sehen wir einen erheblichen Nachholbedarf. Deshalb hat die SPD/Freie-Bürger-Stadtratsfraktion Dr. Ronald Fricke, promovierter Biologe und Experte der EU-Kommission, als Umweltberater berufen. Anknüpfend an die aktuelle Diskussion über das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ riet er der Gemeinderatsfraktion SPD/Freie Bürger, das Vorhaben zum Insektenschutz zu unterstützen. „Gefährliche Spritzmittel wie Glyphosat sollten grundsätzlich verboten werden. Des Weiteren halten wir eine Reduzierung des Einsatzes von Herbiziden und Pestiziden für wichtig, besonders in Naturschutzgebieten.

Dies soll aber nicht durch starre Verbotsregeln erreicht werden, sondern im engen Austausch mit den Landwirten und besonders den Weinbauern. Dafür streben wir in Lauda-Königshofen die Einrichtung eines Umweltforums an, in dem wir uns über die Weiterentwicklung der Landwirtschaft und des Weinbaus austauschen können.

In Naturschutzgebieten fordern wir ein Förderprogramm für die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft. Nur so ist es möglich, unsere landwirtschaftlichen Betriebe zu erhalten und weiterzuentwickeln, gleichzeitig aber den Erfordernissen des Natur- und Artenschutzes nachzukommen.“

Wir wollen fraktionsübergreifend dafür werben, dass der Erhalt der Arten- und Lebensraumvielfalt in Lauda-Königshofen konkret als Ziel formuliert wird und erste Maßnahmen umgesetzt werden. Zum Insektenschutz soll der Einsatz von Pestiziden und Herbiziden reduziert werden. Auf öffentlichen Flächen wollen wir weitere Wildblumen- und Heckenstreifen einrichten. Ein wichtiges Ziel ist auch der Gewässerschutz, besonders die Verbesserung der Gewässerrandstreifen.

Die Weiterentwicklung des Klimaschutzes wollen wir folgt vorgehen: Unnötige Bodenversiegelung soll durch raumsparende Planungen vermieden werden; Innenentwicklung vor Außenentwicklung; der Ausstoß von Kohlendioxid soll durch klimaneutrale Verkehrsmittel der öffentlichen Verwaltung und bei den Buslinien reduziert werden. Gleichzeitig wollen wir das Management extremer Wetterereignisse verbessern. Ein wichtiger Aspekt des Klimaschutzes, ist die energetische Sanierung der städtischen Gebäude, da wir hier auch Vorbildfunktion haben.

Bei den derzeit laufenden Haushaltsvorberatungen zeigt sich, dass die Themen Naturschutz, Artenschutz und Klimaschutz stärker als bisher in den Fokus genommen werden, aber natürlich nicht zum Nulltarif zu haben sind.

Ein Beitrag der SPD-Fraktion
Text | Siegfried Neumann



Politik & Verwaltung



Neues aus dem Kreistag und zur Kündigung des Pflegestützpunkts im Mehrgenerationenhaus

Seit September 2019 haben die vier neugewählten Kreisräte unserer Stadt ihre Arbeit in den Ausschüssen und im Kreistag aufgenommen.

Jörg Aeckerle (SPD), Marco Hess (CDU), Rosemarie Lux (Grüne) und Hubert Segeritz (Freie Wähler), die für Lauda-Königshofen dem Kreistag angehören, beschlossen dabei, in den kommenden fünf Jahren fraktionsübergreifend eng zusammenzuarbeiten und in ihren jeweiligen Fraktionen für die gemeinsamen Anliegen zu werben.

Zum Jahresende gilt es immerhin, den 200-Mio.-Euro-Etat des Kreises für 2020 zu verabschieden. Eine erste Gelegenheit zur Zusammenarbeit ergab sich bereits: In der ersten Ausschusssitzung am 8. Oktober wollte Hubert Segeritz von Landrat Reinhard Frank wissen, weshalb der Pflegestützpunkt im Mehrgenerationenhaus vom Kreis zum Jahresende gekündigt wurde.

Die Begründung des Landrats (nachzulesen in den Fränkischen Nachrichten vom 10. Oktober 2019, Seite 1) lautete:

Wegen der großen Beratungsnachfrage werde eine Personalstelle mehr benötigt, für die es im Laudaer Büro schlichtweg keinen Platz mehr gebe. Im Gründerzentrum am Tauberbischofsheimer Wörtplatz stünden zwei Büros zur Verfügung. Ziel des Landkreises sei es, die Verwaltung stärker als „Regierungsviertel“ zu zentralisieren.

In einem von allen vier Kreisräten unterzeichneten Schreiben an den Landrat erinnerte daraufhin Hubert Se-

geritz den Landrat daran, dass im Kreistag gerade jetzt Zuschüsse von 250.000 €/Jahr für „wohnortnahe Beratungsangebote“ (Caritas-Schuldnerberatung/ Diakonie, Erlacher Höhe) gewährt würden, während die Miete für die Beratungsstelle in Lauda den Kreis lediglich 280 € monatlich koste. Weiter führte er an:

Bundesweit bieten immer mehr Mehrgenerationenhäuser möglichst viele Beratungsangebote, darunter auch Pflegestützpunkte in ihren Gebäuden an. Gerade ältere Bürger schätzen dies – und wir gehen weg von der Fläche in die Zentralisierung???

Angesichts der zunehmenden Überalterung unserer Gesellschaft müssten wir auch langfristig weiterdenken: Eine gute Pflegeberatung erspart uns zusammen mit den Angeboten wie im Mehrgenerationenhaus unterm Strich langfristig viele teure Altersheimplätze.

Dazu gehört aber ein Angebot in der Fläche (z.B. auch zusätzlich mit festen Terminen für Beratungen vor Ort in den Rathäusern kleinerer Gemeinden!) an verkehrsgünstig gelegenen Standorten wie in Lauda und weniger eine Zentralisierung an einem Verwaltungsstandort!

Bei einem gemeinsamen Gesprächstermin trafen sich daraufhin Hubert Segeritz, Jörg Aeckerle und Marco Hess mit dem Landrat und der zuständigen Dezernentin, Frau Krug.

Ergebnis: Bei Thema Schließung zum Jahresende blieb der Landrat hart. Ein monatlicher Sprechtag im Mehrgenerationenhaus (Tel.: 09343 5899479) wurde aber zugesichert. Weiter können mit dem Amt für Pflege und Versorgung telefonisch (09341 820) Termine vereinbart werden, zu denen Mitarbeiter die Betroffenen zum Thema Pflege auch zu Hause besuchen und beraten.

Text: Hubert Segeritz, Kreisrat

Politik & Verwaltung



Jahreshauptversammlung der CDU Beckstein

Einstimmig wurde Philipp Hahn in Beckstein als neuer Ortsvorsitzender der CDU in Beckstein gewählt. Der 28-Jährige tritt die Nachfolge von Thomas Michelbach an. Der CDU-Kreisvorsitzende und örtliche Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Wolfgang Reinhart gab zuvor in der Hauptversammlung einen Rück- und Ausblick auf aktuelle kommunalpolitische und überregionale Themen.

Ebenfalls als Gäste zur Jahreshauptversammlung nach Beckstein kamen der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Marco Hess, der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Egbert Wöppel und der Kreisgeschäftsführer der CDU, Philipp Hess. Alle überbrachten dem neuen Vorsitzenden Glückwünsche und boten eine weiterhin gute Zusammenarbeit an.

Nach den erfolgreichen Neuwahlen unter Leitung des Kreisvorsitzenden Prof. Dr. Wolfgang Reinhart nahm dieser noch Ehrungen vor. Er dankte hierbei insbesondere Edgar Herbst, der für 30 Jahre in der CDU-Familie von Reinhart geehrt wurde. Noch ein Jahrzehnt länger, nämlich 40 Jahre, ist Wolfgang Klingert Mitglied der CDU. Reinhart würdigte beide Mitglieder für ihren Einsatz in der Partei, aber auch insbesondere Herbst für seine langjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von Beckstein.

Einige Mitglieder, die ebenfalls viele Jahre die Treue zur CDU halten, werden zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt, da diese an der Jahreshauptversammlung wegen terminlicher Überschneidungen nicht teilnehmen konnten. Am Ende wurde gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Reinhart noch über verschiedene Themen intensiv diskutiert.

Ein Beitrag der CDU Lauda-Königshofen



Großer Bahnhof für Werner Keppner

Am Tag der deutschen Einheit gab es eine kleine Feierstunde im Becksteiner Rebenhof. Grund war die Ernennung von Werner Keppner zum Ehrenvorsitzenden der Senioren Union im Kreis. Keppner war viele Jahre Kreisvorsitzender und aktiv im Stadtverband. Das Bild zeigt v.l.n.r.: Christian-Andreas Strube (Vorsitzender SU-Stadtverband), Walter Lutz (SU-Kreisvorsitzender), Werner Keppner, MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart (CDU-Kreisvorsitzender), Andreas Lehr (Langjähriger JU-Kreisvorsitzender) und Marco Hess (JU-Stadtverband und CDU-Fraktion im Gemeinderat). Herzlichen Glückwunsch! **Ein Beitrag der CDU Lauda-Königshofen**

"Ein bedeutender Meilenstein!"

Feierlicher Spatenstich
in der Eisenbahnstraße



Mit einem großen Spatenstich wird die Sanierung der Eisenbahnstraße im Stadtteil Königshofen eingeleitet. Dabei handelt es sich um ein bedeutendes Bauprojekt, das in den letzten Jahren mit viel Energie vorangetrieben wurde. Bürgermeister Thomas Maertens lädt aus diesem feierlichen Anlass herzlich zum Spatenstich am **Montag, 4. November um 16.30 Uhr** ein. Treffpunkt ist am Bahnhof. Er freut sich auf zahlreiche Gäste, die diesem Meilenstein beiwohnen.

In Kürze wird rund um das Gebiet "Hexenstock" eine Verkehrsumleitung für Radfahrer, Inlineskater und Fußgänger eingerichtet. Nach den vorbereitenden Maßnahmen wird mit der Straßensanierung im Frühjahr begonnen.

Leben & Wohnen



DIE STADTWERKE INFORMIEREN

Frostgefahr für Wasserleitungen

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht an den Wasserhausanschlüssen im Keller und an den Wasserzählern empfindliche Schäden. Viele dieser Schäden können vermieden werden, wenn der Hauseigentümer oder der Hausverwalter rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz der Wasserleitungen und Wasserzähler trifft.

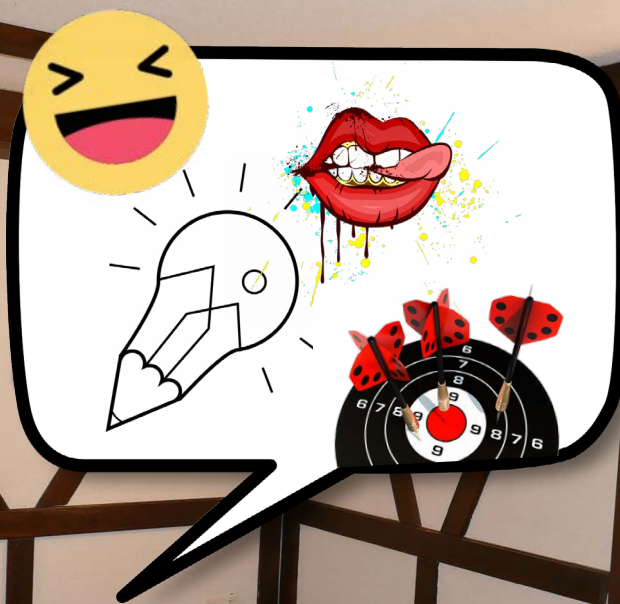
Die Stadtwerke Lauda-Königshofen weisen darauf hin, dass gemäß der Wasserversorgungssatzung der Stadt Lauda-Königshofen alle anfallenden Kosten, die durch Frostschäden an Hausanschlüssen und Zählern entstehen, vom Anschlussinhaber getragen werden müssen.

Daher wird empfohlen, mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen zu halten. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen sollten mit wirkungsvollen Isolierstoffen umhüllt werden. Des Weiteren empfiehlt es sich, Wasserzählerschächte im Freien dicht abzudecken und eventuell einen Zwischenboden einzulegen. Falls die Hausinstallationen eingefroren sind, sollten diese keinesfalls selbst mit Lötlampen oder offenem Feuer aufgetaut werden. Vielmehr ist es ratsam, eine Installationsfirma mit dem Auftauen zu beauftragen.

Ablesung der Gartenwasserzähler

Die Bewirtschafter von Gartengrundstücken werden gebeten, den Stadtwerken Lauda-Königshofen, Markt-platz 1, 97922 Lauda-Königshofen, Zimmer 321, Telefon 09343/501-5912, E-Mail: veronika.wuschko@lauda-koenigshofen.de, den derzeitigen Stand der Wasserzähler zur Erstellung der Verbrauchsabrechnung 2019 baldmöglichst mitzuteilen. Gleichzeitig wird um eine frost-sichere Abdeckung der Wasserzähler vor Einbruch der kalten Jahreszeit gebeten, um Kälteschäden zu vermeiden.

Leben & Wohnen



EINLADUNG ZUM KICK-OFF-TERMIN FÜR DEN NEUEN JUGENDRAUM Hier ist viel Platz für EURE Ideen!

Der Jugendraum in der Maierstraße 1 in Lauda soll ein alternativer Treffpunkt für Jugendliche sein, in dem sie sich ungezwungen aufhalten können. Nun lädt die Mobile Jugendarbeit zu einer Kick-off-Veranstaltung am Freitag, 22. November (14 Uhr) ein.

Dartscheibe oder Kickertisch? Coole Graffitis an der Wand oder doch etwas ganz anderes? Lieber ein großes Sofa zum Chillen oder mehrere gemütliche Sitzsäcke, die man frei im Raum verteilen kann? Bei der Einrichtung des neuen Jugendraums können die Jugendlichen direkt mitreden. Sie entscheiden selbst, wie der Raum aussehen soll und welche Aktionen dort stattfinden. Sogar der Name ist noch nicht entschieden – auch hier gibt es keine Vorgaben.

„Der neue Jugendraum ist wie ein leeres Blatt Papier. Wir geben den Jugendlichen die Chance, den Treffpunkt mit Ideen und Leben zu füllen. Wir freuen uns darauf, dass es bald losgeht, und laden ganz herzlich zum Kick-off-Termin ein“, berichtet Nadja Steigerwald von der offenen Jugendarbeit. Die Sozialarbeiterin bringt gern eigene Ideen mit ein, will aber zunächst hören, wie sich die Jugendlichen den neuen Raum vorstellen.

Sozialkompetenzen werden vermittelt

Im neuen Jugendraum sollen sich die Jugendlichen auch in Beteiligung und Selbstwirksamkeit üben können. Die Vermittlung verschiedener Sozialkompetenzen spielt hier eine wichtige Rolle. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird eine passende Organisationsstruktur erarbeitet. Das Konzept sieht vor, dass der Jugendraum zweimal pro Woche in den Nachmittags- und Abendstunden geöffnet hat.

Wer bereits vorab mit Nadja Steigerwald Kontakt aufnehmen möchte, kann dies wie folgt tun:
Mobil: 0151 20033680,
E-Mail: n.steigerwald
@caritas-tbb.de

Alle aktuellen Termine der Mobilten Jugendarbeit findet man auf

- ▶ [Facebook](#) und
- ▶ [Instagram](#)



Leben & Wohnen

WASSERTAGE VOM 14. BIS. 17. NOVEMBER 2019

Dem Kulturgut "Wasser" auf der Spur

Die Stadt Lauda-Königshofen, das Stadtwerk Tauberfranken und der Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V. laden Mitte November zu den Wassertagen 2019 in der Turn- und Festhalle Oberlauda ein.

Wasser ist unser vielleicht wichtigstes Kulturgut. Ohne Wasser gäbe es kein Leben, keine Lebewesen, kein Wachstum, kein Klima. Unsere gesamte Welt ist vom Wasser durchsetzt – sichtbar als Regen, Gewässer, Wolken, Schnee und Eis, aber auch „unsichtbar“ als Grundwasser, Kristallwasser, Feuchte, Dampf usw.

Wir nutzen Wasser in vielfältiger Weise, z. B. als Lebensmittel, als Lösungsmittel, als Reinigungsmittel, als Rohstoff, als Transportmittel, als Energieträger, als Lebensraum. Wasser weist besondere Eigenschaften auf und reagiert auf bestimmte Bewegungsprozesse. Die Bedeutung für unsere Welt ist überragend.

Die Wassertage Lauda-Königshofen sollen die besondere Bedeutung des Wassers würdigen, einige seiner verborgenen Eigenschaften in Vorführungen und Experimenten aufzeigen und die Prinzipien neuartiger Nutzungsmöglichkeiten und Beeinflussungsverfahren vorstellen.

Das Programm

Fachtagung „Instream River Training – naturnaher Flussbau durch Strömungslenkung“
Donnerstag, 14. November von 9.30 bis 17 Uhr

„Instream River Training“ ist eine nachhaltige Flussbaumethode zur ökologischen Qualitätsverbesserung von Gewässern. Die Fachtagung in der Turn- und Festhalle Oberlauda thematisiert den naturnahen Flussbau durch Strömungslenkung. Nähere Infos auf www.lauda-koenigshofen.de/wassertage

Schüler-Aktionstag/Filme und Experimente
Freitag, 15. November von 9 bis 13 und 14 bis 19 Uhr

Experimente, Filme und Impulse machen die Schüler mit dem Thema „Wasser“ vertraut. Der Aktionstag weckt das Interesse am lebensspendenden Elixier und lädt zum Weiterdenken ein. Von 14 bis 19 Uhr werden für alle Besucher Filme gezeigt und Experimente durchgeführt.

Leben & Wohnen

Dem Wasser auf der Spur: Jeder Besucher ist in der Turn- und Festhalle Oberlauda herzlich willkommen!

Samstag, 16. November von 9.30 bis 19 Uhr

Namhafte Referenten bringen Ihnen Wasser und Wassereigenschaften näher:

- **9.30 Uhr:** Einlass und Begrüßung
- **10.15 Uhr: Dr. Schön, Stadtwerk Tauberfranken**
Wasser, die wertvollste Ressource der Welt
- **11.15 Uhr: Dr. Anton Sàlat**
Wasser und Gesundheit
- **12.15 Uhr: Jörg Schaubberger**
Geschichte der Wasserforschung/
Der Wirbel – die vergessene Naturkraft
- **13.00 Uhr: Vorführung an den Experimentiertischen**
Wirbel im Zylinder, Luft- und Wasser-Ringwirbel, Wasserfadenversuch
- **15.00 Uhr:** Infofilm "Instream River Training"
- **15.30 Uhr: Erich Linsin**
Naturnaher Flussbau – Instream River Training
- **16.30 Uhr: Jan van Toor**
Untersuchungen mit dem Wendelrohr im Wasserveredelungsverfahren
- **Anschließend:** "Tragendes Wasser",
Originalfilm 1930, Schaubberger

Sonntag, 17. Nov. von 9.30 bis 17 Uhr

- **9.30 Uhr:** Einlass
- **10.00 Uhr: Stadtwerk Tauberfranken**
Wasser, die wertvollste Ressource der Welt
- **11.00 Uhr: Dr. Anton Sàlat**
„Was kann ich in meinem Haus für die Verbesserung der Wasserqualität tun?“
- **12.30 Uhr:** Infofilm "Instream River Training"
- **13.00 Uhr: Horst Geiger**
IRT – Kommunales Know-how und Wirtschaftlichkeit

- **14.00 Uhr: Klaus Rauber**
Die Wirbelbewegung in der praktischen Anwendung
- **15.00 Uhr: Helmut Öhler**
Neue Ideen mit Permakultur
- **16.00 Uhr: Vorführungen an den Experimentiertischen, parallel Scheuberger-Film**
Wirbel im Zylinder, Luft- und Wasser-Ringwirbel, Wasserfadenversuch

Ausstellungen & Experimente

Begleitende Ausstellungen rund um das Lebensmittel Nr. 1

Informationen, Modelle und ganz viel Wissenswertes

- Vorstellung der Projekte des Schüler-Aktionstags
- Verein für Implosionsforschung: Demonstrationen und Vorführungen zu Wassereigenschaften und Wirbeltechnik
- Posterausstellung, Büchertische, Gartengeräte aus Kupfer
- „Leben mit Hochwasser – gewusst wie“:
Wanderausstellung der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung

Der Eintritt von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November 2019 ist frei. Für Getränke und Bewirtung ist an allen Tagen gesorgt. Mehr Informationen auf www.lauda-koenigshofen.de/wassertage



Innenansicht eines Spiralwirbelrohres

Leben & Wohnen



„Tschüss, Karl!“ – Das Buga-Maskottchen findet bei der KJG Lauda ein neues Zuhause

Seit April hat die Stadt Lauda-Königshofen das liebenswürdige Maskottchen der Heilbronner Bundesgartenschau 2019 am Stadteingang von Lauda beherbergt. Wie man hört, hat sich Karl in der Weinstadt im Taubertal pudelwohl gefühlt. Bis auf eine kleine Schramme, die er sich zu später Stunde an einem Festwochenende zugezogen hat, sah er zuletzt noch immer so fröhlich aus wie am ersten Tag.

Nun wurde Karl in gute Hände abgegeben. Im Rahmen einer Mitmach-Aktion auf der städtischen Facebook-Seite, bei der es darum ging, möglichst viele „Likes“ zu erhalten, hat sich die KJG Lauda den pinken BUGA-Zwerg gesichert. Bei der Übergabe an die Mitglieder der KJG Lauda war auch Stadtbaumeister Tobias Blessing dabei.

Änderung der Öffnungszeiten der Erddeponie Unterbalbach

Die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen ändert die Öffnungszeiten der Erddeponie auf dem Gelände der SHB in Unterbalbach. Die neuen Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag: 7 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr

Gruppenangebot: Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung

Nach einem Führerscheinentzug sehnt sich jeder das Ende der Sperrzeit herbei. Denn insbesondere im ländlichen Raum hat dieser oft fatale Folgen: die eingeschränkte Mobilität macht das Erreichen des Arbeitsplatzes schwierig, und auch bei der Arbeitsplatzsuche ist der Besitz des Führerscheins meist eine unabdingbare Voraussetzung.

Für Betroffene, die eine MPU machen müssen, bietet die Suchtberatungsstelle des agj Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in Tauberbischofsheim im November 2019 eine spezielle Gruppe an. Das Angebot richtet sich an Personen, denen die Fahrerlaubnis aufgrund einer Drogen- bzw. Alkoholfahrt entzogen worden ist. Teilnahmevoraussetzung ist ein persönliches Vorgespräch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Suchtberatungsstelle der agj im Main-Tauber-Kreis, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/897370

Ärzte im November

Dr. Bruno Loda:

Urlaub vom 06. bis 08. November

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Leben & Wohnen



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 17. November 2019

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende. Die inzwischen über 74 Jahre andauernde Friedenszeit in Deutschland garantiert keinen Fortbestand für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes in der geographischen Mitte Europas eindringlich.

Schwerpunkt der Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 930.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.

Feierstunde zum Gedenken an die Opfer und Kriege

In nachfolgenden Stadtteilen finden zum Gedenken an die Opfer und Kriege folgende Feierstunden statt:

Sonntag, 10. November 2019

Stadtteil Oberbalbach, 11.15 Uhr, Kriegerdenkmal

Sonntag, 17. November 2019

Stadtteil Lauda, 14.00 Uhr, Stadtfriedhof

Stadtteil Königshofen, 12.00 Uhr, Friedhof

Stadtteil Messelhausen, 10.00 Uhr, Friedhof

Stadtteil Unterbalbach, 10.30 Uhr, alter Friedhof



Volksbegehren Artenschutz "Rettet die Bienen": Richtige Ziele – falsche Maßnahmen

Derzeit läuft die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz "Rettet die Bienen". Wir haben eine Bitte an Sie: Informieren Sie sich über die Inhalte und vor allem deren Folgen. Viele Punkte klingen erst einmal gut, sinnvoll und unterstützenswert. Aber wie bei jeder Unterschrift zählt auch hier das sprichwörtliche Kleingedruckte. Warum wir als Landwirtschaft das Volksbegehren trotz richtiger Ziele ablehnen, bedarf daher einer Erklärung.

Eine Forderung des Volksbegehrens ist zum Beispiel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in vielen Schutzgebieten zu verbieten. Diese Gebiete sind jedoch nicht trotz, sondern vor allem auch wegen unserer Bewirtschaftung zu dem geworden, was sie heute so schützenswert macht. Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft konventionelle wie auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir unsere Pflanzen auf dem Acker, dem Weinberg oder der Obstwiese im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und sie Ihnen, als Konsumenten, nicht in gewohnter Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Die im Gesetzesentwurf genannten Ausnahmeregelungen sind in der Praxis nicht umsetzbar. Wir Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren unsere Perspektive. Einige wenige Worte reichen jedoch nicht aus, um alle Aspekte eines so vielseitigen und spannenden Systems wie der Landwirtschaft zu erklären. Sprechen Sie gerne mit uns! Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Missverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum wir für den Artenschutz aber gegen das Volksbegehren sind.

Ihre Landwirte aus Lauda-Königshofen,
gez. Matthias Klingert und Steffen Blank

**Dieser Beitrag wurde eingereicht von
Stefan Fröber (Geschäftsführer des
Bauernverbandes Main-Tauber-Kreis e.V.).**

Kultur & Freizeit



ENTHÜLLT: DAS NEUE LAUDA-KÖNIGSHOFEN-BRETTSPIEL Duell ums "Bombengeschäft"

Unter dem Titel "Die Händler vom Taubertal – Wer macht in Lauda-Königshofen ein Bombengeschäft?" bringt die Stadt Lauda-Königshofen Anfang 2020 ein Brettspiel mit historischem Setting heraus, dessen Regeln ein facettenreiches Spielerlebnis garantieren. Für die Produktion nach höchsten Qualitätsstandards konnte der renommierte Ravensburger Spieleverlag gewonnen werden. Für die professionelle Umsetzung der innovativen Idee sicherte der Gemeinderat seine volle Unterstützung zu.

Brettspiele bieten ein authentisches Gemeinschaftserlebnis und haben nichts von ihrer Faszination verloren. Der beste Beleg hierfür ist die internationale Spielemesse „Spiel '19“, die erst vor wenigen Tagen in Essen zu Ende ging. Die rund 180.000 Besucher hatten dabei die Gelegenheit, die Spieleneuheiten der über 1.000 Aussteller aus fünfzig Ländern kennenlernen. Alleine diese Zahlen zeigen, dass die Welt der Gesellschaftsspiele deutlich größer ist als „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Monopoly“. Dass Brettspiele ein solches Phänomen sind, liegt wohl daran, dass sie Menschen aller Generationen zusammenbringen. An diesem Punkt knüpft die Stadt Lauda-Königshofen an.

Die Stadtteile mal ganz anders erleben

„Die Idee, ein strategisches Brettspiel zu erfinden und professionell herauszugeben, ist sicherlich ungewöhnlich und sorgt erst einmal für Verblüffung. Aber genau das zeichnet eine gute Idee ja aus: Sie soll überraschen und neugierig machen – das ist uns hoffentlich gelungen. Die Spieler dürfen sich darauf freuen, die Stadtteile von Lauda-Königshofen in einem außergewöhnlichen Kontext kennenzulernen und in die spannende Geschichte unserer Heimat einzutauchen – das alles auf einem erstklassigen Niveau, das den Vergleich mit bekannten



Kultur & Freizeit

„Spielehits nicht zu scheuen braucht“, fasst Christoph Kraus aus dem Projektteam die Entstehung zusammen. Gemeinsam mit Martin Bethäuser (stv. Fachbereichsleiter) und Fabian Schwab (Mitarbeiter im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus) wurde über Monate hinweg eine gut funktionierende Spielmechanik ausgeklügelt und nach Feierabend in zahlreichen Partien mit wechselnden Testspielern immer weiter verfeinert – so lange, bis alle Spielmechaniken perfekt miteinander verzahnt waren.

„Die Händler vom Taubertal“ beruht auf historischen Ereignissen, Personen und Schauplätzen von Lauda-Königshofen und der Stadtteile im 16. Jahrhundert. Auf spielerische Weise werden Themen wie Heimat, Weinkultur, Pilger- und Wallfahrtswesen, kirchliche und weltliche Herrschaftsstrukturen, dörflicher Alltag, etc. aufgegriffen. Und nicht nur das: Schüler wurden in die detaillierte Ausgestaltung aktiv eingebunden – zum Beispiel für diverse Unterrichtsprojekte. Beispielsweise haben sich Schüler aus der Gemeinschaftsschule eingebracht und mit ihrer Klassenlehrerin Fee Ungar viele gute Ideen zur Illustration der Spielmünzen im Kunstunterricht entworfen. Des Weiteren beleuchten die Schüler des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Begleitung ihres Fachlehrers Stefan Nagelstutz verschiedene Aspekte des Spiels. Die Referate, die daraus entstehen, befassen sich zum Beispiel mit den Zusammenhängen des Warenhandels in der frühen Neuzeit, dem dörflichen Alltag vergangener Jahrhunderte, dem Pilgern und Wallfahren, aber auch konkreten Persönlichkeiten der Lauda-Königshöfer Stadtgeschichte. Dazu zählt zum Beispiel der berühmte Raubritter Hans Thomas von Absberg, der u. a. in Unterbalbach sein Unwesen trieb und eine zentrale Rolle im Spiel einnehmen wird. Die Schülerprojekte rund um das Brettspiel werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der städtischen Homepage abrufbar sein.

Doch „Die Händler vom Taubertal“ versteht sich nicht nur als innovative Form des Stadtmarketings, sondern verfolgt noch weitere Ziele. Das Spiel soll überall dort verankert werden, wo sich Menschen jeden Alters begegnen. Dazu haben sich vielfältige Einrichtungen bereiterklärt, das Spiel in ihr Angebot einzubinden. Das Projekt sieht folglich vor, dass eine bestimmte Anzahl an Spielen für gemeinnützige Zwecke sowie als Ausstattung der Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsheime und Jugendtreffs kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus soll das Brettspiel auch zuhause in den Familien und mit Freunden gespielt werden. Daher soll das Spiel zu einem für Jedermann erschwinglichen Preis bei lokalen Betrieben und städtischen Einrichtungen zum Verkauf angeboten werden.

Obwohl die Spieleerfinder noch nicht alle Details zum Spielablauf verraten wollten, ließen sich ihnen schon jetzt einige Details entlocken: Die Spieler schlüpfen in die Rolle fahrender Händler, die mit ihren Ochsenkarren durch Lauda-Königshofen reisen und ihre Waren möglichst clever an den Mann bringen wollen. Diese Waren werden zunächst auf dem Markt in Königshofen ersteigert. Dazu gilt es, eifrig mit den übrigen Mitspielern um das beste Angebot zu feilschen. Die Spieler haben dann die Qual die Wahl: Neben dem reinen Verkaufen ermöglichen weitere Spielelemente, den eigenen Spielerfolg strategisch zu beeinflussen. Aber Vorsicht! Es gibt da auch noch den Schwarzen Ritter, der nachts für seine Raubzüge aus seinem Versteck hervorkommt ...

Die Jury ist begeistert

„Die Händler vom Taubertal“ hat nicht nur die Testspieler überzeugt, sondern auch die Jury des Förderprogramms LEADER. Viel ehrenamtliches Engagement bei der Entwicklung des Spiels und die Miteinbeziehung von unterschiedlichsten Gruppen fanden positiven Anklang beim Gremium und führten zu einem positiven Beschluss für die Stadt Lauda-Königshofen. Nicht zuletzt dank dieser Förderung in Höhe von 40 Prozent kann das Spiel nun in einer sehr hochwertigen Ausstattung beim Ravensburger Spielverlag produziert werden.

Man darf sehr gespannt sein, wenn „Die Händler vom Taubertal“ im nächsten Jahr erscheint. Ganz sicher ist schon jetzt: Analoge Brettspiele sind erwiesenermaßen eine gute Alternative zu elektronischer Unterhaltung, da Jung und Alt in fröhlicher Runde zusammenkommen. Dass ein Brettspiel nun sogar dafür sorgt, tiefer in die Geschichte von Lauda-Königshofen einzutauchen, ist garantiert ein echtes Novum.



Kultur & Freizeit



(C) DMR, Nico Pudimat

JETZT KARTEN FÜR DEN 24. NOVEMBER 2019 SICHERN!

Das Bundesjazzorchester live erleben

Das Bundesjazzorchester ist das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland mit dem Zweck der Spitzenförderung des Jazznachwuchses. Das Orchester wurde 1987 gegründet und probt in Bonn. Alle Gäste von "Jazz in der Aula" erwartet am 24. November 2019 um 19 Uhr in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums ein erstklassiges musikalisches Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Dabei widmet sich das Bundesjazzorchester dem musikalischen Schaffen der Kenny Clarke-Francy Boland Big Band. Das Ensemble rund um den amerikanischen Schlagzeuger Kenny Clarke und den belgischen Pianisten und Arrangeur Francy Boland entstand 1961 auf Initiative des in Italien geborenen und in Köln lebenden Pierluigi „Gigi“ Campi. Er förderte und produzierte die Kenny Clarke-Francy Boland Big Band, die über Jahre hinweg Maßstäbe in Europa und darüber hinaus als eigenständige und unverwechselbare Stimme des Jazz setzte. Mehr als 240 Arrangements handgeschriebener Originalnoten der Clarke-Boland Big Band sind seit 2018 im Besitz des Bundesjazzorchesters. Aus diesem unschätzbaren Fundus erklingt eine von Jiggs Whigham getroffene Auswahl besonderer Titel, die ergänzt wird

durch exklusive Arrangements für das Vokalensemble. Das Bundesjazzorchester ist ein Projekt des Deutschen Musikrats unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Vorverkaufsstellen:

- Buchhandlung Moritz & Lux, Lauda
- Tourist-Information im Rathaus, Lauda
- Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Tbb.
- Tourist-Information, Bad Mergentheim
- Telefonisch bei Hanni Schifferdecker: 09343 3077

Vorverkauf: 20 € bzw. 30 € (Abendkasse + 2 € Aufschlag)



Kultur & Freizeit



"ÜBERLEBEN: ALS WILDHÜTER IN AFRIKA"

Aug' in Aug' mit den wilden Tieren

**Wildtierfotograf und Buchautor
Sebastian Hilpert kommt nach Lauda**

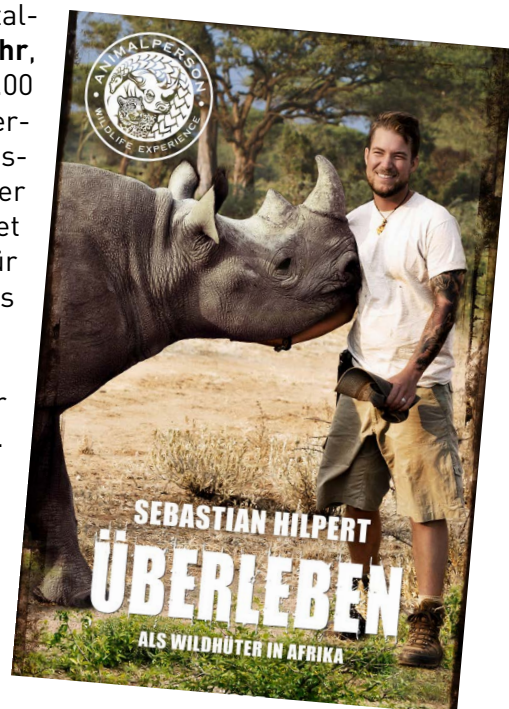
Sebastian Hilpert, Jahrgang 1985, ist Autor, Fotograf, Wirtschaftsinformatiker, Abenteurer und kreativer Geist. Eine seiner frühesten Kindheitserinnerung ist ein sprintender Gepard, abgebildet im dem vergilbten Kalahari-Bilderband seines Großvaters. Das erste Mal selbst bereiste er die Kalahari im Jahr 2015. Anfang 2017, nachdem sein zwölfjähriger Militärdienst endete, zog es ihn wiederholt mit der Kamera ins südliche Afrika. Seine persönlichen, abenteuerlichen Erfahrungen über Wildtierauffangstationen, Safaris, Wilderei, Jagd, Land und Leute mit dem Schwerpunkt Namibia, hielt er in dem Buch „Überleben – Als Wildhüter in Afrika“ fest, welches im April 2019 im Buchhandel erschien.

Am **Freitag, 15. November** ist der Würzburger Autor und Wildtierfotograf auf Einladung der Stadtbücherei Lauda-Königshofen im Rathaussaal Lauda zu Gast. Für seine freie Lesung hat er nicht nur sein neues Buch im Gepäck, sondern auch jede Menge beeindruckende Bilder und Videos. Die Gäste begegnen an diesem Abend den Wildtieren Afrikas und begleiten Sebastian Hilpert bei

seinen Abenteuern als Volontär, Fotograf und Wildhüter. Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen freut sich auf einen kurzweiligen Abend!

Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr**, Einlass bereits ab 19.00 Uhr. Preis im Vorverkauf: 5 €, Abendkasse: 7 €. Die Hälfte der Einnahmen spendet die Stadtbücherei für Sebastian Hilperfs Arbeit.

Anmeldung bei der Stadtbücherei, Tel. 09343 / 501 5930 oder per E-Mail: stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de



Kultur & Freizeit



HIGHTECH SORGT FÜR OPTIMALE WASSERQUALITÄT

Willkommen im Hallenbad mit Sauna!

Seit Anfang Oktober hat das Hallenbad mit Sauna wieder seine Pforten geöffnet. Dort können die Besucher an sechs Tagen in der Woche ihre Bahnen schwimmen oder sich einen belebenden Aufguss in der Finnischen Sauna gönnen.

Die Vorbereitungen für den Beginn der neuen Hallenbadsaison haben direkt nach dem Ende der Freibadsaison begonnen. Dies ermöglicht dem Bäderteam einen nahezu "fliegende Wechsel" zwischen Frei- und Hallenbadsaison. Was wurde für einen reibungslosen Start getan? "Die Feinabstimmung der Wasserparameter ist erfolgt, sodass pünktlich zur Eröffnung für optimales Badewasser gesorgt war. Außerdem hielt auch die digitale Technik im Hallenbad Einzug. Dadurch können die technischen Werte nun deutlich einfacher kontrolliert werden", erläuterten Bäderbetriebsleiter Rudi Schmiege und Schwimmmeister Oliver Schalk vor Ort.

Das Bäderteam freut sich nun auf zahlreiche Besucher und wünscht weiterhin viel Spaß beim Baden und Saunieren!

**RECHTS: DIE ÖFFNUNGSZEITEN
ZUM AUSDRUCKEN UND AUSSCHNEIDEN**

Öffnungszeiten für das Hallenbad mit Sauna

Hallenbad

Di.	Frühschwimmen 06.00 - 07.30 Uhr 15.00 - 21.30 Uhr
Mi.	Senioren 13.00 - 14.30 Uhr 14.30 - 19.30 Uhr
Do.	15.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Warmbadetag 30° C 13.00 - 21.30 Uhr
Sa.	08.00 - 18.00 Uhr
So.	08.00 - 18.00 Uhr

Sauna

Di.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Mi.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Do.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Sa.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr
So.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr

Während den Schulferien gelten im Hallenbad und der Sauna geänderte Öffnungszeiten. Diese finden Sie stets aktuell auf www.lauda-koenigshofen.de

Kultur & Freizeit



Aktion "Wunschbuch" der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen führt im November zum ersten Mal die Aktion „Wunschbuch“ durch. Das Team ist ständig bemüht, den Bestand an Büchern, CDs und DVDs um besondere Titel zu bereichern. Die Leser schätzen das liebevoll gepflegte und aktuelle Sortiment. Gerade im Herbst gibt es wundervolle Neuerscheinungen in Hülle und Fülle. Und da kommen Sie ins Spiel!

Mit der Aktion „Wunschbuch“ können Sie die Arbeit der Stadtbücherei auf besondere Weise unterstützen. Im Vorraum der Bücherei werden „Wunschbücher“ präsentiert. Die Anschaffung dieser Titel liegt der Bücherei sehr am Herzen. Wenn Sie Ihr „Wunschbuch“ gefunden haben, welches Sie gerne der Bücherei spenden möchten, dürfen Sie das Blatt abhängen und damit zur Servicetheke kommen. Um alles Weitere kümmern wir uns. Als Spender haben Sie natürlich das Erstleserecht und werden – sofern Sie dies möchten – im Buch als Spender erwähnt. Die Aktion endet Ende November oder wenn alle Titel einen Spender gefunden haben.

Leichtathletik-Training beim ETSV Lauda

Die Leichtathletik-Abteilung des ETSV Lauda trainiert wie folgt:

- Kinder von 6 bis 11 Jahren: Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr
- Kinder ab 12 Jahren: Montag 18.30 bis 20 Uhr, Mittwoch 17.30 bis 19.30 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr

Trainiert wird im Sommer im Stadion und im Winter in der Stadthalle und der großen Sporthalle in Lauda. Weitere Informationen über uns und die Trainingszeiten stehen auch auf www.etsv-lauda-leichtathletik.de

Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 12. Dezember ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder in Lauda-Königshofen. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl spannender Filme. Das Team freut sich auf viele begeisterte Besucher!
Im November findet leider kein Kinomobil-Tag statt!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

Mary Poppins' Rückkehr (14.30 Uhr, 3 Euro)

24 Jahre nach dem Originalfilm: Michael Banks ist inzwischen erwachsen geworden. Seine Schwester Jane Banks tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter und setzt sich für die Rechte der Arbeiter ein. Zusätzlich hilft sie Michaels Familie, wo sie kann. Als sie einen persönlichen Verlust erleiden, tritt Mary Poppins auf magische Weise in das Leben der Familie Banks und mit Hilfe ihres Freundes Jack kann sie die Freude und das Staunen zurück in ihr Zuhause bringen. Fortsetzung des Disney-Klassikers!

TKKG (17 Uhr, 3 Euro)

Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich auf dem Internat kennen. Als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Gemeinsam mit dem intelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistentochter Gaby beginnt die Gruppe auf eigene Faust zu ermitteln. Gegen alle Widerstände decken sie eine Verschwörung auf. So wird aus Tim, Klößchen, Karl und Gaby die legendäre Bande TKKG!

Yesterday (20 Uhr, 5 Euro)

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch erfolgloser Singer-Songwriter. Den Traum vom großen Durchbruch hat er längst begraben. Eines Tages wird Jack in einen Verkehrsunfall verwickelt. Als er wieder aufwacht, ist die Welt eine andere: Niemand außer ihm kann sich an die Beatles erinnern! Mit den Songs der Band verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum.

Veranstaltungskalender

Christbaumfest in Unterbalbach
(30. November)



Wassertage vom 14. bis 17. November

Wann?	Was?	Wo?
02.11.	Panik-Pate & das UdOPIUM Orchester	Stadthalle, Lauda
03./10./17./24.11.	Ausstellung: Linoldruck	Galerie "das auge", Lauda
08./09./15./16./22./23./29./30.11.	Malertreff für Erwachsene und Touristen	Palette Neugebauer, Lauda
08.11.	Markus Krebs "Pass auf... kennste den?"	Stadthalle, Lauda
09. bis 10.11.	Kerwe Unterbalbach	Sportheim, Unterbalbach
09.11.	Herbstfest (FC Heckfeld und Heckfelder Musikanten)	Sportheim, Heckfeld
10.11.	Verkaufsoffener Sonntag - Auto, Bauen, Sport, Wohnen	Königshofen
10.11.	Kerwe Oberbalbach	Turnhalle, Oberbalbach
11.11.	Fasnachtseröffnung der Narrengesellschaft Oberlauda	Oberlauda
14. bis 17.11.	Wassertage	Turn- und Festhalle, Oberlauda
16.11.	Family Basar des Lions Club	Stadthalle, Lauda
16.11.	Spielzeug-Basar des DJK-Fördervereins Sportjugend	Balbachhalle, Unterbalbach
16.11.	Kochen mit Wintergemüse	"Auszeit", Lauda
17.11.	Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertags	In den Stadtteilen
20.11.	Elisabethfeier der Frauengemeinschaft Unterbalbach	Pfarrzentrum, Unterbalbach
23.11.	BENZauberhafter Weihnachtsmarkt im Weingut Benz	Weingut Benz, Beckstein
24.11.	Großer Altentag des Altenwerks Lauda	Pfarrscheune, Lauda
24.11.	Gottesdienst für Ausgeschlafene der Christen in Aktion Taubertal	Christen in Aktion, Lauda
24.11.	Bundesjazzorchester live bei Jazz in der Aula	Aula des Gymnasiums, Lauda
30.11. bis 01.12.	Adventszauber im Klostergarten	Klostergarten, Gerlachsheim
30.11.	Adventsfrühstück der kath. Frauengemeinschaft Deutschlands	Pfarrscheune, Lauda
30.11.	Christbaumfest	Unterbalbach
30.11.	Gooden im Lichterglanz	Gooden, Königshofen

► [Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.](#)

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter,
Dieter Göbel, BSW-Fotogruppe/Reinhold Hofmann
Der nächste Newsletter erscheint Ende November.